



Herdersche Verlagshandlung
Freiburg im Breisgau

Zum 31. August 1913

Abhandlungen aus dem Gebiete der
Philosophie und ihrer Geschichte

Eine Festgabe zum 70. Geburtstag

Ⓜ Georg Ⓜ
Freiherrn v. Hertling

Gewidmet von seinen Schülern und Verehrern:

Matth. Baumgartner / Cl. Bäumker / L. Baur /
Herm. Dimmler / Ad. Dyroff / Jos. A. Endres /
Max Ettlinger / Jos. Geysler / M. Grabmann / Konst.
Gutberlet / Ed. Hartmann / O. Keicher / Matth.
Meier / Hans Meyer / Heinr. Ostler / St. Paw-
licki / W. Scherer / St. Schindele / Art. Schneider /
Ant. Seitz / Rem. Stölzle / Carl Weyman / Mich.
Wittmann / Georg Wunderle

Mit einem Bildnis von Georg Freiherrn von Hertling

Broschiert M. 13.50 ord., M. 10.12 no.

Gebunden in Leinwand M. 15.— ord., M. 11.25 no.

Gegen bar 30% Rabatt.

Versand anfangs August

Für diese literarische Festgabe zum 70. Geburtstage des bayrischen Ministerpräsidenten erbitten wir die besondere Verwendung des Sortimentes.

Die große Hochschätzung, die der Gelehrte, Staatsmann und Politiker Georg Freiherr von Hertling genießt — so weit die deutsche Zunge klingt, sichert dem Buche eine mehr als gewöhnliche Beachtung. Die wissenschaftlichen Beiträge sind vor langer Zeit vorbereitet und haben als Zeugnisse ernster Forscherarbeit dauernden Wert.

Wir bitten, die Verehrer des Freiherrn von Hertling, Bekannte der Verfasser der Festgabe, öffentliche Büchereien, Schaffende auf dem Gebiete der Philosophie, Bezieger philosophischer Blätter usw. auf das Buch aufmerksam zu machen. Für freundliches Ausstellen der „Festgabe“ — zugleich mit den noch erhältlichen Hertlingschen Büchern — wären wir dankbar.

Ⓜ Wir bitten mitzuverlangen: Ⓜ

Hertling, Dr. Georg Freiherr von, Die Bekenntnisse des heiligen Augustinus. / John Locke und die Schule von Cambridge. / Kleine Schriften z. Zeitgeschichte u. Politik.

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Ⓜ Folgende Neuerscheinungen, die nur hier, nicht auch durch Zirkular angezeigt werden, liegen zur Verwendung bereit:

Die Geheimwissenschaft.

Von Dr. Rudolf Steiner.

4.—6. Auflage.

Geb. M. 6.— ord., brosch. M. 5.— ord.

Der Neudruck dieses Steinerschen Buches wird mit Ungeduld erwartet. In Kommission kann ich nur in beschränkter Anzahl liefern, obwohl drei hohe Auflagen gedruckt wurden. Die erste derselben wird allein durch Vor-Borausbestellungen in Anspruch genommen, Das ist wohl die beste Empfehlung für die Gängigkeit des Buches!

Schlangenbiß und Tollwut.

Eine Sammlung seltsamer aber äußerst wirksamer Heilmethoden dagegen.

Von G. W. Surya.

Brosch. M. 1.50 ord.

Dem Verfasser ist es durch seine weitreichende Verbindung gelungen, ein äußerst wertvolles Heilmethodematerial zu sammeln. Schon dadurch, daß in dieser Schrift ein einfaches Pflanzenheilmittel gegen die Tollwut genannt wird, welches weitaus sicherer wirkt als das Pasteursche Tollwutserum, beansprucht das Buch höchste Beachtung und verdient weite Verbreitung.

Das Geheimnis von
Till Eulenspiegels Leben.

Von E. Wolfram.

Eleg. kart. M. 2.— ord.

In der schon zahlreich vorhandenen Eulenspiegel-Literatur nimmt diese Schrift eine Sonderstellung ein. In jener wird die starke Lebenskraft der Eulenspiegel-Geschichten, die vom Standpunkt unserer Zeit wenig mehr als Jahrmarktspossen und Joten zu sein scheinen, als etwas Selbstverständliches hingenommen, ohne den Widerspruch zu beachten, daß diese Eulenspiegeleien Jahrhunderte hindurch mit einer Wertschätzung behandelt werden, wie sie sonst nur höchsten Geisteserzeugnissen zuteil wird. Mit diesem Widerspruch beschäftigt sich das Wolframsche Buch, indem es zeigt, wer eigentlich Eulenspiegel selbst war. Es geschieht dies vom geisteswissenschaftlichen Standpunkt aus, der allein es zu zeigen ermöglicht, welche wunderfame Menschenwesen, welche Unikum als Typus in der Geschichte der Entwicklung des Menschenbewußtseins Till gewesen ist.

Ⓜ Durch Vergrößerung der Aufl. bin ich in der Lage, von der in meinem Kommissionsverlage erschienenen, Aufsehen erregenden Broschüre

Meyer, Der Massenübertritt aus dem Verbanne der röm.-kath. Kirche in den der evgl. Kirche A. B. in Hermannstadt anfangs des Jahres 1913. Ord. M. 1.—

den Buchhandlungen, welchen ich Prospekte darüber zusandte, in genügender Anzahl à cond. liefern zu können.

Bestellzettel beiliegend.

Georg Meyer, Buchhandlg., Hermannstadt, Ungarn.

Reisebezug
des Börsenblattes!

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezieger bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 s (in Osterreich-Ungarn 1 M.) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.